

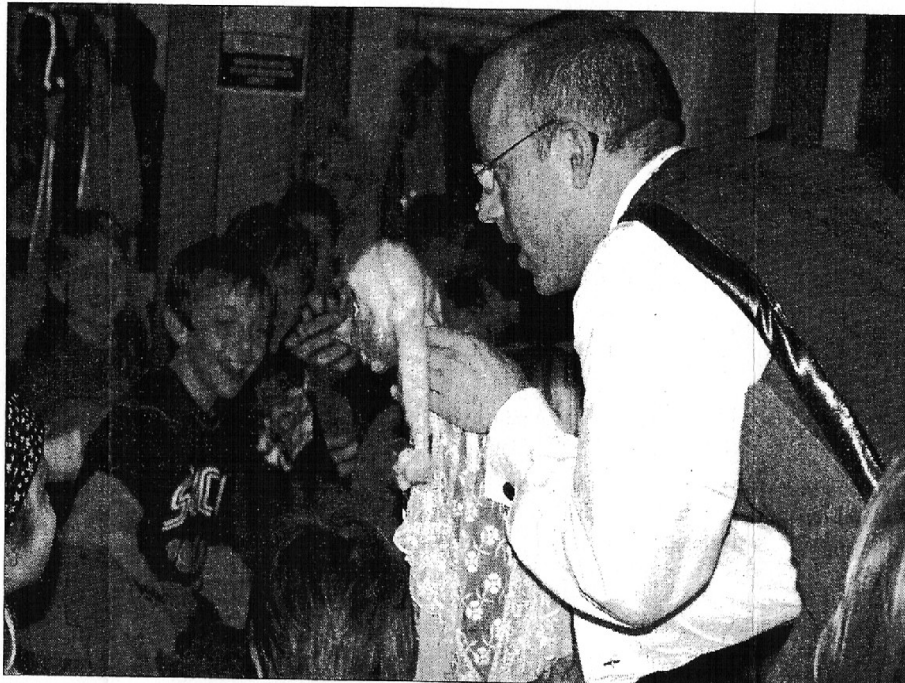
Geburtstagsfeier statt Unterricht

Theater „Spunk“ begeistert in Gartow Kinder mit englischsprachigem „Every day birthday“

asb Gartow. Große Aufregung und Spannung in der Gartower Grundschule: Statt Unterricht stand ein Gastspiel des Ottersberger Theaters „Spunk“ auf dem Stundenplan, gegeben wurde das englischsprachige Theaterstück „Every day birthday“ („Jeden Tag Geburtstag“). Tösender Lärm, als sich die Schulaula in Blitzesschnelle bis auf den letzten Platz füllte. Doch muckmäuschenstill war es sofort, als die beiden Schauspieler und Theaterpädagogen Benjamin Harlan und Annekatrin Stauß mit ihrem Spiel die Bühne eroberten.

Nur wenige Minuten dauerte es, bis die drei bis elf Jahre alten Grundschüler und -schülerinnen sowie die Kinder des örtlichen Kindergartens vom Spiel der beiden als Doro und Paul in den Bann gezogen waren. Doro hat Geburtstag, und was liegt da näher, als den Tag als englische Königin zu feiern – so richtig mit Diener und festlich gekleideten Gästen. Und natürlich muss dann auch Englisch gesprochen werden.

Für die ganz Englisch-Unkundigen hatte Paul auch gleich eine



Wenn Lucy nicht weiterwusste, waren auch schon mal die Ideen der Kinder gefragt – begeistert gingen die Mädchen und Jungen beim temporeichen Spiel des Theaters „Spunk“ mit. Aufn.: A. Blank

Lösung parat: Flugs das Zauberbuch mit den englischen Wörtern aufgeschlagen und einmal durch die Zuschauer-Reihen gepustet. „So, jetzt könnt ihr alle Englisch!“ Davon waren auch

die Kinder gleich überzeugt. Die anwesenden Englischlehrer und -lehrerinnen mögen sich vielleicht gewünscht haben, dass Englisch lernen immer so einfach wäre.

Doch in der Gartower Grundschule müssen sie sich um das Englischverständnis ihrer Schülerinnen und Schüler nicht allzu viel Sorgen machen: Denn bereits im Kindergarten lernen die

Kinder die Sprache. In der Grundschule geht es dann bereits in der ersten Klasse mit dem Englischunterricht weiter. „In der Praxis machen wir damit gute Erfahrungen“, berichtet Englischlehrerin Irene Timm.

So hatten die Kinder keine Mühe, der kleinen Geschichte über einen vornehmen Geburtstag, flüchtende Zuckerstücken und fliegende Kaffeetassen zu folgen. Mit viel Spielfreude und unter Hilfestellung der Handpuppen Mister Snowwhite, Miss Lucy und Mister Bonfire ließ das Theater „Spunk“ ihr Publikum an Dorotheas (alias „the Queen“) Geburtstag teilhaben.

Annekatrin Stauß und Benjamin Harlan wissen eben, wie man Kinder in den Bann zieht. Seit Jahren spielen sie ihr pädagogisch aufbereitetes – dennoch temporeich und lebendig inszeniertes – Theaterstück in englischer Sprache vor Schulklassen. Mit einem gemeinsamen Lied, natürlich englisch gesungen, ging nach etwa einer Stunde ein fröhlicher Vormittag zu Ende. Kinder und Lehrkräfte waren gleichermaßen begeistert.

Zauberpuder verhilft Schülern zu Englischkenntnissen

Mobiles Theater Spunk in der Marienschule

Haltern • Jeden Tag Geburtstag haben? Das hört sich verdammt gut an – und ist sehr anstrengend. Das lernten die Grundschüler der Marienschule gestern in einem temporeichen Theaterstück.

„Everyday Birthday“ heißt das Stück, mit dem das mobile Theater Spunk dank finanzieller Unterstützung von Eltern und Förderverein Station in Haltern machte. Wie der Titel schon ahnen lässt, war das Stück auf Englisch. Kein Problem, zum Glück hatte Paul, eine der beiden Hauptfiguren, Zauberpuder mitgebracht. Das streute er über die Grundschüler und schon verstanden sie das komplette Theaterstück – wenn auch nicht jedes Wort.

Die beiden Hauptfiguren Paul und Dorothea sind Freunde. Jeden Tag spielen sie Dorotheas Lieblingsspiel

„Queen Dorothy’s Birthday“, und Paul muss immer ihr Diener sein. Da Queen Dorothy aus England kommt, müssen sie auch englisch sprechen. Das ist doch logisch! An diesem Tag möchte Paul aber kein Diener, sondern der König von England sein.

Geburtstagsgäste waren nicht nur drei urkomische Tischfiguren, sondern auch alle Grundschüler. Sie durften mitsingen, mittanzen und mitlachen. Ganz nebenbei lernten sie Englisch. „Ich hab nicht jedes Wort verstanden, aber worum es geht, schon“, sagte Marc aus der vierten Klassen. Am besten fand er die Live-Musikeinlagen des Königs von England. Kein Wunder, da durften die Kinder so laut schreien, wie sie konnten. ■ imw

» www.mobilestheaterspuck.de



Die temporeiche, englische Inszenierung verband in der Marienschule Figurenspiel und Livemusik.

RN-Foto Woitschell

Böhme-Zeitung 5.3.10

Grundschüler begeistert von „Spunk“



Bispingen. Auf Initiative der Fachschaft Englisch gastierte kürzlich die Ottersberger Theatergruppe „Spunk“ an der Grundschule in Bispingen. Damit bot man den Jüngsten wieder einmal die Gelegenheit, ihre Fremdsprachenkenntnisse spielerisch zu erweitern. Um 9.30 Uhr ging es im Saal des Küsterhauses los. Gespannt erwarteten rund 120 Dritt- und Viertklässler die beiden Hauptakteure Annekatriin Stauß und Benjamin Harlan. Diese zogen die Kinder rund 50 Minuten in ihren Bann. Die Mischung aus Figuren- und Personentheater mit dem Titel „Everyday birthday“ erzählt die Geschichte der Königin Dorothy und ihres Butlers, der so gerne auch einmal König sein will. Geschickt gelang es den Darstellern, die Kinder in die Handlung mit einzubeziehen. Besonders gut kam das Mitsingen des Liedes „If you are happy and you know it“. Der Elternverein der Grund-, Haupt- und Realschule Bispingen hat dieses Projekt finanziell unterstützt.

Nochmals vielen Dank!
Die Kinder waren wirklich begeistert.
Wir freuen uns schon auf den
nächsten Besuch.